BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES

Nr. 29/2011

vom 1. April 2011

zur Änderung von Anhang I (Veterinärwesen und Pflanzenschutz) und Anhang II (Technische Vorschriften, Normen, Prüfung und Zertifizierung) des EWR-Abkommens

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen" genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Anhang I des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 116/2010 vom 10. November 2010 [1] geändert.

(2) Anhang II des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 100/2010 vom 1. Oktober 2010 [2] geändert.

(3) Die Verordnung (EU) Nr. 116/2010 der Kommission vom 9. Februar 2010 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1924/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf die Liste nährwertbezogener Angaben [3] ist in das Abkommen aufzunehmen.

(4) Die Verordnung (EU) Nr. 459/2010 der Kommission vom 27. Mai 2010 zur Änderung der Anhänge II, III und IV der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Rückstandshöchstgehalte für bestimmte Pestizide in oder auf bestimmten Erzeugnissen [4] ist in das Abkommen aufzunehmen.

(5) Die Verordnung (EU) Nr. 600/2010 der Kommission vom 8. Juli 2010 zur Änderung des Anhangs I der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich Ergänzungen und Änderungen der Beispiele für verwandte Arten oder andere Erzeugnisse, für die der gleiche RHG gilt [5], ist in das Abkommen aufzunehmen.

(6) Die Richtlinie 2010/37/EU der Kommission vom 17. Juni 2010 zur Änderung der Richtlinie 2008/60/EG zur Festlegung spezifischer Kriterien für Süßungsmittel [6] ist in das Abkommen aufzunehmen.

(7) Dieser Beschluss gilt nicht für Liechtenstein —

BESCHLIESST:

Artikel 1

In Anhang I Kapitel II des Abkommens werden unter Nummer 40 (Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates) folgende Gedankenstriche angefügt:

„— **32010 R 0459**: Verordnung (EU) Nr. 459/2010 der Kommission vom 27. Mai 2010 (ABl. L 129 vom 28.5.2010, S. 3).

— **32010 R 0600**: Verordnung (EU) Nr. 600/2010 der Kommission vom 8. Juli 2010 (ABl. L 174 vom 9.7.2010, S. 18)".

Artikel 2

Anhang II Kapitel XII des Abkommens wird wie folgt geändert:

1. Unter Nummer 54zzy (Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates) werden folgende Gedankenstriche angefügt:

„— **32010 R 0459**: Verordnung (EU) Nr. 459/2010 der Kommission vom 27. Mai 2010 (ABl. L 129 vom 28.5.2010, S. 3).

— **32010 R 0600**: Verordnung (EU) Nr. 600/2010 der Kommission vom 8. Juli 2010 (ABl. L 174 vom 9.7.2010, S. 18)".

2. Unter Nummer 54zzzt (Verordnung (EG) Nr. 1924/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates) wird folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **32010 R 0116**: Verordnung (EU) Nr. 116/2010 der Kommission vom 9. Februar 2010 (ABl. L 37 vom 10.2.2010, S. 16)".

3. Unter Nummer 54zzzy (Richtlinie 2008/60/EG der Kommission) wird Folgendes angefügt:

„ , geändert durch:

— **32010 L 0037**: Richtlinie 2010/37/EU der Kommission vom 17. Juni 2010 (ABl. L 152 vom 18.6.2010, S. 12)".

Artikel 3

Der Wortlaut der Verordnungen (EU) Nr. 116/2010, (EU) Nr. 459/2010 und (EU) Nr. 600/2010 sowie der Richtlinie 2010/37/EU in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

[1] ABl. L 58 vom 3.3.2011, S. 73.
[2] ABl. L 332 vom 16.12.2010, S. 50.
[3] ABl. L 37 vom 10.2.2010, S. 16.
[4] ABl. L 129 vom 28.5.2010, S. 3.
[5] ABl. L 174 vom 9.7.2010, S. 18.
[6] ABl. L 152 vom 18.6.2010, S. 12.

Artikel 4

Dieser Beschluss tritt am 1. Mai 2011 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (*).

Artikel 5

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 1. April 2011.

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss
Der Vorsitzende m.d.W.d.G.b.
Gianluca GRIPPA

(*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.